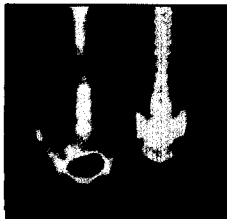


MEDICAL TRIBUNE

41. Jahrgang/Nr. 5 · D 2832 · 3. Februar 2006

Von Ärzten für



Nehmen Sie die Angst vor Nuklearmedizin!

Die Strahlenbelastung durch Nuklide ist oft geringer als bei radiologischen Verfahren. **6**



Jetzt haben uns die Medien lieb

Erste Protest-Erfolge nach Jahren der Schelte? Oder Ruhe vor dem Sturm? **7**

Qualitätsm für Hausär

Wie Sie die einz in Ihrer Praxis o und verbessern

Doch Krebs vom Magenteufel?

KOPENHAGEN – Auch wenn die meisten Helicobakter-Träger kein Magen-Ca. entwickeln, ist der Keim doch bei einigen für den Krebs verantwortlich. In einer japanischen Fallkontrollstudie hatten H.p.-Patienten mit erhöhtem Serumpepsinogen-I-Spiegel ein um das 9,2-Fache gesteigertes Karzinomrisiko. Besonders hoch war die Gefahr für den diffusen Karzinomtyp (> 40-faches Risiko).

United European Gastroenterology Week

Tagestherapiekosten für drei Indikation

Dreiste Sparvorga Ärzte chancenlos

Tagestherapiekosten als Verordnungsvorgaben stehen nicht nur im Entwurf des schwarzroten Spargesetzes, für 2006 wurden sie von KBV und Kassen für drei wichtige Indikationen schon vereinbart. Einen individuellen Regress muss der Arzt zwar nicht befürchten.

Treten des geplanten Gesetzes kommen, wenn der Malus nicht doch noch gestrichen wird. Trotzdem ist der KBV-Kassen-Vertrag keineswegs unbedenklich: Dort wurden mit Tageskostenvorgaben für Statine, PPI und AT₁-Antagonisten die Sparpotenziale vereinbart,

len. Allgemeinarzt Dr. Volker Synatschke hält die Berechnung für so weltfremd, dass das nie klappen kann. Trotzdem werden am Jahresende die Politiker mit dem Finger

Gift oder Segen f